

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häflicher Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Stammtische

Ort

Aarau	Restaurant Affenkasten
Brugg	Hotel Rotes Haus
Frick	Restaurant Rebstock
Lenzburg	Restaurant Ochsen
Wettingen	Hotel Zwyssighof
Zofingen	Restaurant Schützenstube

Juni

Mittwoch,	30.
Mittwoch,	30.
Freitag,	25.
Freitag,	25.
Freitag,	25.

Juli

Mittwoch,	28.
Mittwoch,	28.
Freitag,	30.
Freitag,	30.
Freitag,	30.

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 3. Juli Sporttag in Remigen

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel oder 061 91 35 19

Mitgliederbeiträge 1976. Die 56. Generalversammlung hat am 14. Februar beschlossen, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten.

Kat. A	Fouriere, Offiziere, HD und FHD	Fr. 20.—
Kat. B	Four Geh, Küchenchefs	Fr. 18.—
Kat. V	Veteranen	Fr. 15.—
—	Pistolenclubmitglieder zusätzlich	Fr. 10.—

Unser Kassier ist für Ihre baldige Überweisung dankbar. Er benötigt die Mittel, damit er die laufend anfallenden Kosten begleichen kann. Bitte geben Sie wie bis anhin auf der Rückseite des Girozettels Ihre Mitgliedskategorie an. Sie erleichtern damit die buchmässige Erfassung Ihres Beitrages.

20 % unserer Mitgliederbeiträge hätten das letzte Jahr nach Fälligkeit — 30. September — gemahnt werden müssen — so habe man dem Fährmann berichtet. Diese Behauptung will der Vorstand auf Grund der diesjährigen Zahlungseingänge beim Fährmann berichtigen!

Allgemeine Erfahrungen mit Revisionsbemerkungen und Neuerungen im Rechnungswesen. So hiess die Überschrift des Vortrages von Hptm Fankhauser, OKK. Fast 50 Mitglieder der Hellgrünen Verbände Basels hatten sich am 25. März im Meriansaal des Café Spitz in Basel eingefunden, um zu vernehmen, wie ihre Arbeit durch die Revisionsabteilung des OKK beurteilt wird.

Um es gleich vorweg zu nehmen, das Oberkriegskommissariat ist mit uns im Allgemeinen sehr zufrieden. Es gibt zwar für fast alles Reglemente und Weisungen, doch die richtige Anwendung und das Wissen, wo was vermerkt ist, ist eine der wichtigsten Vorbereitungen des Fouriers auf die dienstliche Tätigkeit. Die Praxis bringt es jeweils an den Tag, bzw. das OKK legt später bei der Revision den Finger auf die wunden Punkte.

Hptm Fankhauser hat in seinen Ausführungen die stets wiederkehrenden Vergesslichkeiten oder gar Fehler der Buchhaltung, der Belege und der verschiedenen Kontrollen aufgezeigt. Nicht immer richtig verstanden werden die Begriffe der Geldverpflegung im Kadervorkurs. Wohl die grösste Sorge bereiten den Revisoren in Bern die Unterkunftsabrechnungen. Sie geben am meisten Anlass zu Bemerkungen. Die kritischen Gebiete wurden kurz erläutert, so z. B. Duschen in Hotels, Benützung von Hallenbädern (Badkappen), Essraumschädigungen, usw. Anhand von Beispielen aus den Buchhaltungen der Herbstmanöver des FAK 4 hat der Referent erklärt, wo die meisten Nachlässigkeiten auftreten oder die grössten Interpretationschwierigkeiten der Reglemente vorliegen. Mit Genugtuung wurde zur Kenntnis genommen, dass das Oberkriegskommissariat versucht, sich in die Lage des Rechnungsführers zu versetzen. Dies bedingt jedoch, dass die Vorkommnisse ausreichend begründet sind.

Als wichtigste Neuerungen sollen hier nochmals erwähnt werden:

- Übertrag des nicht beanspruchten Verpflegungskredites auf den nächsten Dienst
- Neue Militärfrachtbriefe
- Neue Bestimmungen über Soldabzüge für Materialverluste.

Die Zeit, um Fragen zu beantworten, war leider etwas knapp bemessen, doch zeigte es sich, dass sich dem Rechnungsführer Fälle präsentieren, die nicht nach dem Buchstaben des Reglements, sondern als Spezialfall erledigt werden müssen. Hiefür hat Herr Fankhauser seine Hilfe angeboten.

Der Abend war für alle Zuhörer aufschlussreich. Die Sektion beider Basel dankt dem Referenten und hofft, bei einer nächsten Veranstaltung noch mehr Mitglieder willkommen heissen zu können.

Besichtigung des neuen Zeughauses Liestal. Vor den Toren des gefälligen Baues erwartete am 24. April der Zeughausverwalter, Oberstleutnant Sollberger, die Mitglieder der Hellgrünen Verbände unserer Region, um sie in die Geheimnisse eines modernen Zeughausbetriebes einzuführen. Das traditionell garstig nasskalte Mustermesse-Wetter, das sich prompt zur Eröffnung der nationalen Leistungsschau einstellte, liess offenbar einen grossen Teil unserer Mitglieder resignierend in die Kissen zurücksinken, was zur Folge hatte, dass unser Präsident dem Gastgeber nur ein bescheidenes Trüpplein Unentwegter melden konnte. Diese hatten allerdings ihr Kommen nicht zu bereuen.

Nach einer kurzen Einführung in die Entstehungsgeschichte des neuen Zeughauses, führte dessen Verwalter seine interessierten Gäste durch sämtliche Räume und Anlagen des Gebäudes, den Rundgang mit sachkundigen Erklärungen und Kommentaren begleitend. Die Genugtuung, die dabei immer wieder durchschimmerte, war begreiflich, wenn man in Rechnung stellte, unter welch prekären räumlichen Verhältnissen der Betrieb vorher geführt werden musste. Das neue Zeughaus dürfte zurzeit eines der modernst eingerichteten in der Schweiz sein und bietet der Belegschaft helle und vorzüglich ausgestattete Arbeitsplätze. Mit besonderem Stolz durfte unser Gastgeber darauf hinweisen, dass er bei der Planung massgeblich mitwirken konnte und sich damit seine reiche Erfahrung bei der Gliederung und Ausstattung des Gebäudes vorteilhaft investieren liess. Die Mittagstische waren zweifellos überall bereits gedeckt, als Oberstleutnant Sollberger seine dankbaren Gäste entliess.

Mutationen. Eintritt: Four Schmidlin Lucien – Wiedereintritt: Hptm Qm Allemann Silvan, wir heissen Sie wiederum herzlich willkommen.

Austritt: Four Stubenvoll René.

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birstrasse 178, 4052 Basel ♂ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Bundesprogramm. Das Bundesprogramm, das ab diesem Jahr auf 25 m oder 50 m geschossen werden kann, haben bis heute erst wenige Schützen hinter sich gebracht. Wir bitten die Kameraden, dieses Schiessen an einer der nächsten Übungen zu absolvieren und damit nicht bis zur letzten Übung im August zuzuwarten. Die Munition kommt wie immer gratis zur Abgabe. Bei diesem Schiessen zählen nicht Spitzenresultate sondern die Teilnahme kommt vor dem Rang. Wir hoffen, dass noch recht viele Kameraden das Bundesprogramm schiessen werden, damit die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr von 31 Schützen überflügelt werden kann.

● Schiessprogramm — Stand Allschwilerweiher

Samstag, 26. Juni 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm 50 m.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern ♂ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp ♂ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
2. Techn. Leiter Oblt Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb ♂ P 031 83 22 55 G 031 67 43 09
Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis ♂ P 033 57 17 66
(Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

Ortsgruppen Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach ♂ P 033 23 32 12
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2503 Biel / Bienne ♂ P 032 25 93 92
Oberaargau Fourier Duppenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal ♂ P 063 2 77 86

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen ♂ P 031 58 34 40 G 031 67 54 84

● Zum Schiessprogramm:

Samstag, 26. Juni Einzelwettschiessen in Riedbach. Scheibe B-10er, 6×1 Schuss in je 1 Minute, 2×3 Schuss in je 1 Minute.

Das Solothurner Kantonalschützenfest findet statt:

Freitag – Montag, 9. – 12. Juli } in Oberbuchsiten
Freitag – Sonntag, 16. – 18. Juli }

*Ein Krieger aus Lilienthal
bracht's schliesslich bis zum Korporal.
Jetzt möcht' er sich sämtliche Haare ausraufen
und klagt: «Wär' ich doch nur zu den Kaffern gelaufen,
dort wäre ich längst schon Marschall!»*

Für Umdruck



Matritzen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben
U m d r u c k f l ü s s i g k e i t

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur
1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

Ø P 081 27 16 64 G 081 24 66 66
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Von der Generalversammlung genehmigtes Jahres- und Arbeitsprogramm 1976 / 77

April

Schiessübung
Betriebsbesichtigung — Teigwarenfabrik CADA
Mittwoch, 21. April

Schützenmeister
Gfr Raschein
1. technischer Leiter

Mai

Delegiertenversammlung Lugano — 15. Mai
Besuch durch den Standort Grossengstingen BRD
Freitag / Samstag, 7./ 8. Mai
Calvenschiessen in Chur — Übernahme der Verpflegung
Samstag, 23. Mai

Vorstand / Delegierte
OG Chur / SFV GR
1. technischer Leiter

Juni

Kartenlesübung mit Abkochübung

1. technischer Leiter

August

Herbstübung (2tätig) eventuell mit Sektion Basel und
Feldweibelverband, Sektion Graubünden

1. technischer Leiter

September

Vorbereitungsabend für WK 76
– Prüfung über die fachtechnischen Belange des Fouriers

1. technischer Leiter

Oktober

Endschiessen und Absenden

Schützenmeister

November

Marschübung, anschliessend Besuch der Sportanlage «obere Au» 1. technischer Leiter /
Four Widmer

Januar / Februar

Skiweekend in Bergün oder Celerina
Generalversammlung (1tägig) Reichenau

1. technischer Leiter
Vorstand

Betriebsbesichtigung. Die Ende April durchgeführte Besichtigung der Teigwarenfabrik CADA in Chur war ein voller Erfolg. Eine grosse Anzahl Mitglieder — zum Teil mit Ehefrauen — leisteten der Einladung des Vorstandes Folge. Unser Kamerad Gfr Luzi Raschein, Präsident der Fouriergehilfen des Kantons Graubünden, führte uns in seiner Eigenschaft als kaufmännischer Betriebsleiter durch den recht interessanten Betrieb der Firma Caprez-Danuser AG. Recht beeindruckend die grosszügigen Lager, aber auch die automatisierte und saubere Herstellung der Teigwaren.

Etwas Geschichte — Woher sie kamen: Eine alte Chronik will wissen, der Entdecker Marco Polo habe die Kunst der Nudelzubereitung aus China nach Venedig zurückgebracht. Das wäre um 1280 gewesen.

Die Neapolitaner pochen auf eine ältere Makkaroni-Legende. Die neugierige Jovanella soll das Rezept einem gutmeinenden Magier abgeluchst haben.

Urkundlich erwähnt wurden «Maccarones» jedenfalls im Italien des 12. und 13. Jahrhunderts. Im 14. Jahrhundert ist in Florenz schon ein gewerbsmässiger Nudelladen verbürgt.

Woraus man sie macht: Teigwaren, wie sie der Fachmann macht, lassen sich nicht aus Mehl, sondern nur aus Hartweizengriess zubereiten. Zudem enthalten die beliebten Eierteigwaren frische, pasteurisierte Eier.

Nebst den verschiedenen Teigwarenprodukten werden jedoch in der 1841 gegründeten und 1901 von J. Caprez-Danuser übernommenen Fabrik auch Fertiggerichte, Tiefkühlprodukte und Snacks fabriziert. Besonders erwähnt seien hier die beliebten Trattoria — Lasagna, aber auch die tiefgekühlten Ravioli.

Die gesamte Tageskapazität im 24-Stunden-Betrieb beträgt rund 40 000 kg. Hinzu kommen Labor, Versuchsküche und technischer Dienst. Im Anschluss an die Besichtigung offerierte die gastgebende Firma «Spaghettata à discrédition» und dabei konnte sich jeder überzeugen, dass die Teigwaren der Firma CADA bestimmt das halten, was sie bei der Fabrikation versprechen.

Nochmals besten Dank unserem Kameraden Gfr Luzi Raschein für die lehrreiche und interessante Führung und nicht zuletzt für den «Spaghetti-Frass».

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwischen, 9056 Gais	∅ P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
1. Techn. Leiter Lt Hunziker Richard, Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen	∅ P 071 27 19 28
2. Techn. Leiter Lt Lehmann Hanspeter, Kehlhofstrasse 19, 8590 Salmsach	

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

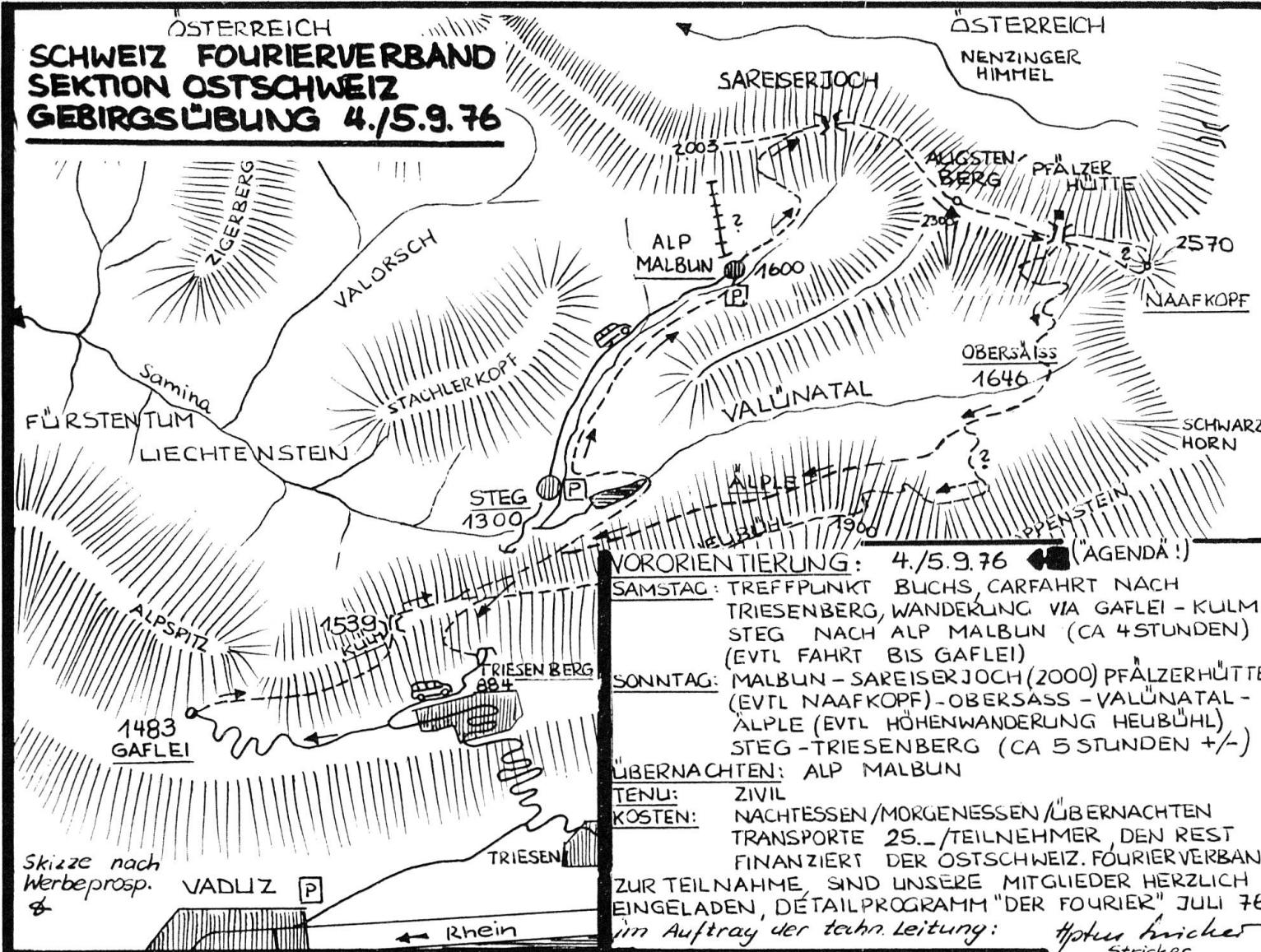
Adressenverzeichnis des Vorstandes für das Verbandsjahr 1976

			∅ Geschäft Privat
Präsident	Four Walser Hans	Zwischen, 9056 Gais	P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Vizepräsident	Four Riesen Rolf	Grundstrasse 46, 8500 Frauenfeld	P 054 7 28 74 G 054 7 14 21
Aktuar	Four Obrist Emil	Buchenstrasse 11, 9500 Wil	P 073 22 51 19 G 073 22 22 71
Sekretär	Four Dux Jean-Daniel	Myrtenweg 4, 9403 Goldach	G 071 41 61 41
Kassier	Four Benz Pius	Dorf, 9658 Alt St. Johann	G 074 6 12 63
Beitragskassier	Four Kellenberger Peter	Heinrich Federer-Str. 8, 9424 Rheineck	P 071 44 32 24 G 071 44 21 61
Fähnrich / Schützenmeister	Four Wehrli Albert	Im Geissacker 32, 8404 Winterthur	P 052 27 32 66 G 052 81 32 19
Zeitungsdelegierter	Four Angehrn Rudolf	Gemeindehaus, 9606 Bütschwil	G 073 33 28 33
Beisitzer	vakant		
Technische Leitung	Lt Hunziker Richard Four Berger Christian	Otmarstrasse 15, 9000 St. Gallen Unterbach, 9499 Haag	P 071 27 19 28 P 085 7 13 01 G 085 7 54 41

*Auszug aus der Rangliste des Wettschiessens an der Generalversammlung vom 27. März in Heiden.
Die fünf Besten waren:*

1. Oberstlt Müller Albert, Rorschach 86 Punkte, (Gewinner des Wanderpreises, gestiftet von Kamerad Konrad Langenegger); 2. Four Pignolet Jean-Pierre, See-Gaster 84; 3. Four Wehrli Albert, Frauenfeld 83; 4. Four Hübscher Rudolf, St. Gallen 82; 5. Oberstlt Dennler Hans, Gast 82.

ÖSTERREICH
SCHWEIZ FOURIERVERBAND
SEKTION OST SCHWEIZ
GEBIRGSÜBLUNG 4./5.9.76



Ortsgruppe St. Gallen

Obmann Fourier Gunz Fredy, Boppartstrasse 18, 9014 St. Gallen Ø P 071 27 36 71 G 071 27 33 33
Techn. Leiter Hptm Qm Keller Willy, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 25

Arbeitsprogramm 1976

1. Juli *Felddienstübung*
 Abendlicher Spaziergang mit Karte und Kompass im Raume St. Gallen —
 Gossau — Herisau, mit Imbiss am Lagerfeuer.
2. September *Kochen mit Benzinvergasern*
 Auch Four sollen den Vergaser handhaben und ein einfaches Nachtessen
 zubereiten können.
7. Oktober *Mostbummel*
 Fitness ist wichtig. Mit dem Velo unternehmen wir eine kleine Abend-
 rundfahrt im Oberthurgau.
4. November und *Nothelferkurs*
2. Dezember Ob zu Hause oder am Arbeitsplatz, ob zu Fuss oder motorisiert — min-
 destens bescheidene Kenntnisse gehören zur Allgemeinbildung.

Die Anlässe finden jeweils am ersten Donnerstag des Monats statt.

Zeiten und Orte werden jeweils am vorherigen Anlass bekannt gegeben oder können telefonisch
beim technischen Leiter oder Obmann erfragt werden, sie werden auch nach Möglichkeit in
unserem Fachorgan publiziert.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kuenzle Anton, Schlossmatte, 3425 Koppigen Ø P 034 53 18 81 G 042 21 91 12
1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal Ø P 062 71 56 79 G 062 71 35 22
2. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse, 3298 Nennigkofen Ø P 065 22 52 31 G 065 45 35 31

Tätigkeitsprogramm 1976 / 77

- Freitag, 21. Mai Schiessausbildung
Freitag, 4. Juni Schiessausbildung
Montag, 14. Juni Sport (Fussball)
Samstag, 19. Juni Sternfahrt (Kartenlesen, militärische Kenntnisse, Postenarbeit)
Montag, 28. Juni Sport (Fussball)
Samstag / Sonntag, 21. / 22. August Gebirgsübung mit praktischem Verpflegungsdienst
Freitag, 5. September Vorträge
 - Versorgungskonzept ab 1. Januar 1977
 - Armeeleitbild 1980
Freitag, 17. September Schiessausbildung
Samstag, 16. Oktober Endschiessen
Samstag, 20. November Besichtigungen
 - Migros-Verteilzentrum in Neuendorf
 - Usego-Weinkellerei in Olten
Montag, 13. Dezember Benzenjass
 im Januar Kegelabend
 im Februar Skiweekend



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino

Commissione tecnica: Cap Cortella Pio, I. ten Ruffa Felice,
I. ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio

Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno

Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona

Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Ø P 54 84 75 U 3 26 21

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24 a, 6006 Luzern Ø P 041 36 31 88 G 043 21 35 22

1. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81

Adressänderungen sind zu richten an: Four Hotz Karl, Haldenstrasse, 6313 Menzingen

Stamm Luzern Dienstag, 6. Juli, 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug Dienstag, 20. Juli, 20.15 Uhr, im Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, Zug

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag / Sonntag, 3./ 4. Juli Felddienstübung. Bitte reserviert Euch schon jetzt das erste Juli-Wochenende. Programm und Einladung erfolgen auf dem Zirkularweg.

Zum Schiessprogramm:

Montag, 21. Juni und Vorschiessen Feldschiessen Pistole im Stand Zihlmatt (Voranmeldung an Schützenmeister betreffend Munition und Standblatt erforderlich)

Donnerstag, 24. Juni 17.45 – 19 Uhr Bundesprogramm Eidgenössische Pistolenkonkurrenz. Training für Feldschiessen im Stand Waldegg.

Samstag, 26. Juni 13.30 – 17 Uhr Eidgenössisches Feldschiessen Pistole im Stand Zihlmatt

Sonntag, 27. Juni 9.00 – 12 Uhr Eidgenössisches Feldschiessen Pistole im Stand Zihlmatt

Mitmachen am Eidgenössischen Pistolenschiessen ist Ehrensache. Der Schützenmeister erwartet aber auch zu den übrigen Schiessanlässen einen Grossaufmarsch und wünscht gut Schuss!

Dessertkurs. Am 10. März waren wir in der Bäckerei der Coop Zentralschweiz zu Gast. In Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Sektion Innerschweiz, welche den Anlass organisierte, begeisterten uns drei Fachmänner mit einer Demonstration Dessertzubereitung. Am Schluss konnten wir uns bei einer Tasse Kaffee an den verschiedenen Kostproben erfreuen. Danken möchten wir der Coop Zentralschweiz, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns den lehrreichen und interessanten Abend ermöglichte.

Auch der dritte Kochkurs ein Vollerfolg. Unter der Leitung der initiativen und hübschen Kochlehrerin, Frau Hartmann, ist auch die dritte Auflage mit einem auf der ganzen Linie durchschlagenden Erfolg zu Ende gegangen. Wie aus Kreisen der Teilnehmer zu vernehmen war herrschte von A bis Z eine glänzende Stimmung.

Aus «Schwarz» wird «Weiss». Unter diesem Motto stand die erste Veranstaltung des neuen Vereinsjahres, die leider unter einer sehr erbärmlichen Teilnehmerzahl litt. (Ob da wohl alle der Abwesenden am Marsch um den Zugersee (MUZ) teilnahmen?).

In einer Goodwill-Aktion wurde die Militärküche der Gemeinde Ballwil wieder in einen einigermassen vertretbaren Zustand gebracht. Jedenfalls staunte männiglich wie aus einer verrussten, verdreckten und dunklen Küche nach fast fünf Stunden Arbeit eine Arbeitsstätte entstand, die den zukünftigen Küchenchefs, der in Ballwil stationierten Einheiten, das Kochen zur Freude werden lässt. Allen, die so tapfer mit Besen, Schruppern und Pinseln umgegangen sind, sei der beste Dank ausgesprochen.

Mutationen. Übertritte zur Sektion Zürich: Four Gerschwiler Bruno – zur Sektion Ostschweiz: Four Hauser Werner.

Austritte: Oblt Felder Karl, Zürich – die Fouriere Schelling Max, Zürich – Knobel Guido, Lachen – Stocker A., Emmenbrücke – Burkhardt Andreas, Horw – Bachmann Adolf, Luzern – Krummenacher, Wolhusen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Schönberger Kurt, Stettererstr. 100, 8207 Schaffhausen ☎ P 053 3 48 92 G 053 8 17 77
intern 296

1. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon Ø P 052 32 53 90 G 01 39 55 66

2. Techn. Leiter Hptm Grob Markus, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich Ø P 01 57 61 38 G 01 44 22 41

Rf Frei Markus, Goldbühlstrasse 2, 8620 Wetzikon ZH 01 77 12 15 G 01 77 12 15

Adress- und Gradänderungen bitte direkt an obenstehende Adresse melden.

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

- 30. Juni. Darf ich jenen Mitgliedern, die ihren Mitgliederbeitrag pro 1976 noch nicht beglichen haben, nochmals unser PC-Konto 80 - 16 663 in Erinnerung rufen? Mit Ihrer Überweisung in den nächsten Tagen ersparen Sie uns unnötige Schreibarbeiten und Ihnen massive Nachnahmgebühren.

Otto Frey, Zentrapräsident SFV. Unser bisheriger Sektionspräsident, Otto Frey, der sich in der Führung unserer Sektion dieses Frühjahr ablösen liess, wurde an der über das Wochenende vom 15. / 16. Mai in Lugano durchgeführten Delegiertenversammlung als Präsident des Gesamtverbandes gewählt.

Lieber Otti, wir dürfen Dir auch im Namen sämtlicher Mitglieder der Sektion Zürich für Deinen unaufhörlichen, tatkräftigen Einsatz für unsere Sektion recht herzlich danken. Gleichzeitig wünschen wir Dir für Deine kommenden, vielfältigen Aufgaben recht viel Erfolg und den nötigen Durchhaltewillen.

Aus Anlass dieses 100jährigen Jubiläums der Kaserne Zürich führte die Militärdirektion des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit der Infanterie-Rekrutenschule Zürich vom 25. bis 27. März eine kleine Feier durch.

Dabei wurde den ortsansässigen militärischen Vereinen und Verbänden die Gelegenheit geboten, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Leider kam die Einladung für uns reichlich spät, so dass die gebotene Möglichkeit nicht voll ausgeschöpft werden konnte.

Ich möchte jedoch der Militärdirektion des Kantons Zürich für die gezeigte Zusammenarbeit herzlich danken. Ganz speziell einschliessen in diesen Dank möchte ich jedoch das Kommando der Fourier-Schulen, welches durch seine wirklich bemerkenswerte Flexibilität in allerletzter Minute mit Illustrationen aus dem Verpflegungswesen einspringen konnte.

Aus der Geschichte der Kaserne Zürich

- Bis 1864 waren die Militäranstalten des Kantons Zürich in der Stadt Zürich verstreut, die Kaserne befand sich am Talacker.
 - Am 25. Januar 1864 beschloss der Grosse Rat die Verlegung der Militäranstalten. Zwischen 1864 und 1869 entstanden die Stallungen mit den Reitbahnen und das Zeughaus.
 - Am 2. Juni 1871 brannte die alte Kaserne am Talacker ab. Am 18. Mai 1873 wurde der Kasernenneubau in der Volksabstimmung bewilligt.
 - Mit dem Bau wurde im gleichen Jahr begonnen unter der Leitung von Stadtbaumeister Johann Jakob Müller (1827 – 1879). Die neue Kaserne wurde am 5. September 1875 teilweise bezogen und am 1. Mai 1876 fertiggestellt.

Die Angaben sind der Festschrift «100 Jahre Kaserne Zürich» entnommen

Betriebsbesichtigung des Lebensmittelvereins Zürich (LVZ-Coop). Am 31. März und 7. April führte unsere Sektion gemeinsam mit dem VSMK und VSFG in Begleitung ihrer Damen im Rahmen unserer ausserdienstlichen Tätigkeit eine Besichtigung der Kellereien und der Bäckerei des Lebensmittelvereins Zürich durch. Die unerwartet grosse Zahl von rund 125 Teilnehmern erforderte aus Platzgründen eine Aufteilung auf zwei Abende.

Unter branchenkundiger Führung wurde uns der Einkauf, die Einlagerung und Pflege des Weinsortimentes an Ort und Stelle erläutert; so unter anderem, weshalb der Absatz unserer Schweizer Weine durch die ausländischen Billig-Weine konkurrenzieren wird.

In der Bäckerei hatten wir die Gelegenheit, unser Fachwissen zu erweitern, indem uns die moderne maschinelle Herstellung der einzelnen Brotsorten (Halbweissbrot, Ruchbrot, Vollkornbrot und Spezialbrote) gezeigt wurde. Trotz des allgemein rückläufigen Brotkonsums betrug der Ausstoss der LVZ-Bäckerei im Jahr 1975 rund 3,4 Mio kg aller Brotsorten.

Zum Abschluss der Besichtigung wurde den Teilnehmern ein Imbiss (dieser sei nochmals bestens verdankt) offeriert. Die Direktion des LVZ orientierte uns über die Organisation und Probleme der zweitgrössten Coop-Genossenschaft in einem Rückblick über den Geschäftsgang des vergangenen Jahres.

Zum Abschluss dankte unser 2. technischer Leiter Hptm Markus Grob, im Namen aller anwesenden militärischen Verbände, der Direktion des Lebensmittelvereins Zürich für die interessante Besichtigung.

Das preisgünstige Einweg-Geschirr

für grosse Feste
und kleine Parties. Als Schweizer
Hersteller liefern wir
rascher und preisgünstiger.



**sandherr
packungen**

Dosen- und Becherfabrik
9444 Diepoldsau SG Tel. 071/731515

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Karotten

für militärische Schulen
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär

G Gemüse - Verkaufszentrale

8031 Zürich, Quellenstrasse 2
Telephon 01 44 95 44

VR

Senden Sie uns Ihr VR — wir versehen
es mit dem idealen Ringbuch und
Register zum Preise von Fr. 15.—
. . . wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann Fourier Weissenberger Albert, Im Lätten 274, 8224 Löhningen

∅ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

● Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, Weidlingsfahrt anstelle Monatsstamm.

1. Juli Wir treffen uns um 18 Uhr, beim Salzstadel. Wurst, Brot, Bier wird unterwegs eingekauft. Auch Nichtschwimmer sind willkommen. Telefonische Voranmeldung bis 25. Juni notwendig, 053 7 26 18 oder 053 2 42 15. Bei schlechter Witterung treffen wir uns im Hotel Bahnhof.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

∅ P 057 5 26 06

7. Pistolen-Frühlingsschiessen in Töss. Von 97 Gruppen wies unsere Gruppe im 27. Rang total 396 Punkte auf. Kranzauszeichnungen: Carl Wirz und Jules Hasler je 84 Punkte. Wappenscheibengewinner Ernst Müller mit 76 Punkten.

5. Bülacher Pistolen-Frühlingsschiessen. Mit 293 Punkten figuriert unsere Gruppe «Gmües-händler» im 68. Rang von 85 Gruppen. Fritz Reiter totalisierte 68 Punkte und den Gruppenpreis erhielt Ernst Bütikofer mit 56 Punkten.

Pistolen-Mittefastenschiessen Unterengstringen. 15 Sektionsschützen schossen einen Durchschnitt von 89,71 Punkten mit 7 Pflichtresultaten und rangierten im 8. Rang von 39 Sektionen.

Fritz Reiter reihte sich mit 98 Punkten unter die Meisterschützen mit spezieller Wappenscheibe. Kranzauszeichnungen: Bernhard Wieser 93 Punkte, Hannes Müller 91.

6. Conrad Ferdinand Meyer-Pistolengruppenschiesse Kilchberg. Mit 2 Gruppen reisten wir ins schmucke Zürichseedorf und erreichten den 20. bzw. den 42. Rang von 90 Gruppen. Kranzauszeichnungen: Carl Wirz 93 Punkte, Bernhard Wieser 91, Jules Hasler 90, P. G. Martinetti 89. Wappenscheibengewinner: Bernhard Wieser 91 Punkte, Werner Niedermann 86.

1. Zürcher Sechseläuten-Pistolenschiessen Rehalp. Bevor der «Böögg» dem Feuertod übergeben wurde, feuerten unsere Schützen im interessanten Schnellfeuerprogramm 18 Schuss auf die B-10er Scheibe und totalisierten 957 Punkte im 12. Rang bzw. 856 im 63. von 78 Gruppen. Den schönen Sechseläutenbecher gewannen mit 166 Punkten Hannes Müller und Werner Niedermann mit 153.

Gesslerburg-Pistolenschiessen Küssnacht am Rigi. Unterhalb der Gesslerburgruine schossen unsere Gruppenschützen und totalisierten 853 Punkte im 51. Rang von 87 Gruppen. Kränze erhielten: Fritz Reiter 186 Punkte und Kurt Hunziker 181. Die Wappenscheibe konnte Ernst Bütikofer heimnehmen.

● Bundesprogramm: Samstag, 19. Juni, 8 – 12 Uhr. Die Bundespflicht kann übrigens an jeder Wochentagsübung geschossen werden. Wir würden uns freuen, recht viele Schützen im Hönggerberg begrüssen zu können.

Wochentagsübungen: 18. und 24. Juni / 2., 8. und 22. Juli, je von 16 – 19 Uhr (anschliessend PSS-Stamm).

Am 24. Juni und 22. Juli kann auch auf Distanz 25 m (Duell-Scheibe) trainiert werden.

● ● ● der Militärverlag in Gersau liefert Ihnen alles, was Sie für Ihren Dienst benötigen

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU Telephon 041 / 84 11 06